Lokomotivführer, Wien — Giacomo Saudina, Assistent, Drussacca — Gustav Blaha samt Familie, Stationsmeister, Triest — Johann Cisek, Bahnbediensteter, Wien — Donato Bannucci, Agent, Triest.

Hotel Belvedere:

Alfons Pill, Leutnant, Brioni — Friedrich Ludwig, Kadettoffiziersstellvertreter, Brioni.

Hotel Leopold:

Alois Frisch samt Familie, Wien — Precina Brolich, Private, Fiume — Franz Vidmar, k. k. Oberpostverwalter, Laibach.

Hotel Tempio d'Augusto:

Lorenz Trinchero, Reisender, Triest.

Kurhaus Brioni:

Wilhelmine Kellner, Private, Pola — Bertha Munk, Private, Wien — Elly Schimmelbusch, Private, Wien.

Jolanda und Salomea.

Roman von Erich Friesen.

13 Nachdruck verboten.

„Kommen Sie in mein Boudoir!" fährt sie ernst fort, indem sie sich mit der Hand über die Stirn streicht. „Das Vogelgezwitscher, das Geschrei des Kakadus — es tut mir wehe. Dort sind wir ganz ungestört."

Damit schreitet sie Salomea voran durch eine Flucht von Zimmern bis in das trauliche Boudoir

Wie zarter blauer Duft umfängt es die eintretenden Frauen.

Lange, blauseidene, gestickte Vorhänge verhüllen zum Teil die hohen Fenster. Ein dicker, vergißmeinnichtblauer Teppich mit eingewirkten, buntfarbenen Schmetterlingen bedeckt den Boden. Aus schwervergoldeten Vasen duften die herrlichsten exotischen Gewächse. Die mit matter blauer Seide ausgeschlagenen Wände zieren farbenprächtige Gemälde und kunstvoll bemalte venezianische Spiegel.

Mit einer stummen Handbewegung ladet die Herrin dieses kosigen Raumes ihren Gast zum Sitzen ein.

Schweigend nimmt Salomea auf einem leuchtend blauen Sammetdiwan Platz, während Jolanda sich etwas entfernt von ihr in einen niedrigen Fauteuil fallen läßt.

Kurze Zeit schweigt Salomea noch, während ihre Augen mit einem eigenen Ausdruck halb des Mitleids, halb des Triumphes, auf den schönen, reinen Zügen der jungen Marchesina ruhen.

Dann beginnt sie ihre Lebensgeschichte zu erzählen — kurz, schlicht, ohne irgendwelche rednerische Floskeln.

Und je weiter sie spricht, je mehr sie das Elend schildert, in das ihre arme, kranke Mutter durch jenes unbegreifliche Testament des Vaters gekommen — umso teilnehmender blickten Jolandas große Augen, umso beredter wird der Ausdruck ihrer lieblichen Züge . . .

Jetzt hat Salomea ihre trübe Geschichte beendet. Noch bleich von der tiefen Erregung, in die sie stets die Erinnerung an die Leiden der Mutter versetzt, starrt sie düster vor sich hin.

Leise steht Jolanda auf, geht auf die in sich Versunkene zu und legt teilnehmend die Hand auf ihren Arm.

„Wie traurig, wie unsagbar traurig! Wie konnte Ihr Vater so ungerecht handeln?"

Salomea zuckt zusammen.

„Ich glaube nicht an jenes Testament," stößt sie atemlos hervor. „Mein Vater liebte meine arme Mutter —"

„Ja, es ist seltsam, höchst seltsam!" murmelt Jolanda kopfschüttelnd. „Ich möchte mit meinem Bräutigam über Ihre Angelegenheit sprechen, Frau Belloni. Er ist ein sehr geschickter Staatsanwalt —"

„Um Gotteswillen, nein!" ruft Salomea mit allen Zeichen des Entsetzens. „Ich habe Ihnen meine traurige Lebensgeschichte erzählt, weil Sie es dringend wünschten. Kein anderer darf sie je erfahren. Vergessen Sie, was ich Ihnen mitteilte! Vergessen Sie alles — auch mich . . . Wir werden uns nie wieder im Leben begegnen — ich bin tot für Sie. Verstehen Sie mich, Fräulein Bonmartino? Tot und begraben!"

Salomeas Benehmen ist so seltsam — etwas wie Angst packt Jolanda.

Jetzt erst fallen ihr jene Worte ein, die sie vor kurzem beunruhigt, um deretwillen sie diese Unterredung herbeigeführt.

„Ich will Ihre Ruhe nicht stören! Ich will Ihre Ruhe nicht stören!"

Und plötzlich bedeckt leichte Blässe das frische, rosige Gesicht. In den sanften Taubenaugen zuckt es auf wie ein Blitz der Erkenntnis.

Ganz nahe tritt sie an Salomea heran, die ihre volle Ruhe und Selbstbeherrschung nun wiedergefunden hat.

„Frau Belloni! —" haucht sie mit angehaltenem Atem, indes ihre Finger sich krampfhaft ineinander schlingen — „Frau Belloni! Wie ist Ihr Mädchenname? Wie hieß Ihr Vater?"

„Fragen Sie mich nicht! — — Lassen Sie mich —"

„Wie hieß Ihr Vater?" wiederholt Jolanda dringender. „Wie hieß Ihr Vater?"

Noch immer zaudert Salomea.

Dann sagt sie fest mit durchdringend klarer Stimme:

„Wie mein Vater hieß? . . . Sein Name war — Bonmartino . . . — Marchese Roberto Bonmartino!"

„Großer Gott!"

Das Antlitz mit den Händen bedeckend sinkt Jolanda auf einen Stuhl.

Lange Pause.

Totenstille.

Dem leidenschaftlich erregten Mädchen ist es, als höre es das stürmische Pochen des eigenen Herzens in dieser unheimlichen Stille.

(Fortsetzung folgt.)

Kleiner Anzeiger.

Fausto Cella (Cella jun.), Pola, Via Sergia Nr. 61, geprüfter Klaviermacher und -Stimmer. 858

Eine staubfreie Gartenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Badezimmer, Gas und Wasser, ist im Hause Wagner, Via Medolino 43, sofort zu vermieten. 914

Zu vermieten: zwei Wohnungen, eine mit 3 Zimmer, eine mit zwei Zimmer, nebst Küchen und Zugehör in der Via Veterani 445, 2. Stock. 973

Zimmer zu vermieten, möbliert, separater Eingang, elektrisches Licht. Admiralsstraße Nr. 2. 976

Drei möblierte Zimmer, eventuell eine Wohnung, Haus Salamon, Via Veterani Nr. 1, sofort zu vermieten. 926

Eine deutsche Bedienerin wird gesucht für Vor- und Nachmittagsstunden. Näheres in der Administration zu erfragen. 947

Eine Nebenbeschäftigung in Schreibgeschäften 2c. (der Landessprachen mächtig) wird von einem Beamten gesucht. Anträge erbeten an die Administration. 900

Ein parkettiertes, schön möbliertes Zimmer bei kinderloser Familie, Via Sissano 9, ebenerdig, sofort zu vermieten.

Eine deutsche Bedienerin wird gesucht für Vor- und Nachmittagsstunden. Vorstellung zwischen 8 und 10 Uhr vormittags. Via dell' Ospedale 20. I. 972

Eine schöne, gesunde Wohnung, Hochparterre, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kabinett, Hof und Garten, geschlossene Veranda, Wasser, Gas, Keller, ist bis 1. Oktober zu vermieten Via Ottavia Nr. 18, Monte Cane. Schöne Aussicht. 978

Aufgenommen wird ein Kindermädchen, Via Specula 13.

Zarotti & Co., Pola, Via Cenide 7, Kunstatelier für Holzschnitzerei u. Vergolderei. Großes Lager aller Sorten Rahmen, Spezialität in Sezessionsrahmen Oel- und Chromgemälden religiösen und weltlichen Charakters, Opern- und historischen Gemälden von den berühmtesten Malern, Bilder und Spiegel aller Art. — Fabrikspreise. 717

Bleistifte, Tintenstifte, färbige Bleistifte, Kreiden etc. stets erhältlich bei **Jos. Krmpotić,** Buchdruckerei, Buchbinderei und Papierhandlung in Pola, Piazza Carli 1.

Achtung! Achtung!

Jakob Wermuth

Trödler aus Wien

ist in Pola eingetroffen und kauft alte Herrenkleider, Uniformen, Borten, Sattelzeug etc. und zahlt die höchsten Preise. Adresse: **Hotel „Al due Mori".**

Ausflüglern, Touristen, Reisenden besonders zu empfehlen:

Hotel Dreher

Lussinpiccolo.

Hübscher Palmengarten. Schöne reine Zimmer. Echte Wiener Küche. Vorzügliches Getränk. Zivile Preise.

Es empfiehlt sich mit vorzüglicher Hochachtung

822 **F. R. Templer.**

Tapezierer- u. Dekorations-Werkstätte

G. MANZONI, Via Barbaconi Nr. 9

empfiehlt sich zur Besorgung aller einschlägigen Arbeiten, insbesondere Tapeziererarbeiten für Wohnungen, sowie Dekorationen jeden Stiles. Tapezierte Möbel, Matratzen, Diwane etc. Reparaturen werden übernommen. Für elegante und solide Arbeit wird garantiert. Mäßige Preise. 82

Südmark-Zündhölzer sind zu haben bei Michael Gonzbichler, Riva del mercato Nr. 10, in der Tabaktrafik am Bahnhofe und in den Tabaktrafiken Via Muzio Nr. 32, Via Cifra 37, Campo Marzio 15, Via Sergia 61, Via Muzio 6 und Riva del Mercato 1. 10

Schöne Albums

geeignet für

Briefmarken- Ansichtskarten- Photographien- Autographen- Sammler

zu billigen Preisen in der

Buchdruckerei, Buchbinderei & Papierhandlung

969 **JOS. KRMPOTIĆ**

Piazza Carli 1. POLA Piazza Carli 1.

Kauft keine Seide!

ohne vorher mit Postkarte à 10 Heller die Muster unserer garantiert soliden, wunderbülischen Neuheit in schwarz, weiss und farbig verlangt zu haben.

Spezialität: **Seidenstoffe** für Braut-, Ball-, Gesellschafts- und Strassen-Toiletten und für Blousen, Futter etc. von Kr. 1·15 bis Kr. 18·— per Meter.

Wir verkaufen nur garantiert solide Seidenstoffe direkt an Private porto- und zollfrei in die Wohnung.

Schweizer & Co., Luzern 068 (Schweiz.)

Seidenstoff-Export — königl. Hoflief. 1749

Kautschukstempel liefert schnell und billig die **Buchdruckerei Jos. Krmpotić, Pola.**

632 Geschäftsprinzip: Bei kleinem Nutzen, grossen Absatz, zu gleicher Zeit nur beste Ware

Der Besitz einer gutgehenden Taschenuhr mag nicht immer eine absolute Notwendigkeit sein. Für diejenigen jedoch, welche eine Taschenuhr brauchen und das ist unter den heutigen Verhältnissen jedermann, der im praktischen Leben steht, hat nur eine solche Wert, die wirklich zuverlässig ist. Es ist besser, gar keine Uhr zu haben, als eine ungenau gehende. Eine gute und zuverlässige Uhr hütet vor Schaden und Unannehmlichkeiten, man braucht sich niemals zu überhasten, noch unnütze Zeit zu vergeuden. Verabredungen können pünktlich eingehalten werden.

Wenn Sie daher eine solche Uhr benötigen, so sind am empfehlenswertesten die bestbekannten Uhren, wie **Original Glashütte, Schaffhausen, Omega, Moeris** und **Original Roskopf-Patent.** In Gold, Silber, Nickel und Stahl stets in großer Auswahl am Lager bei

Ludwig Malitzky, Uhrmacher Pola, Via Sergia 65.

Werden eventuell auf Teilzahlung abgegeben. 592

Große Auswahl aller sonstigen Uhren, **Pendel- und Weckeruhren, Brillantwaren, Juwelen, Gold- und Silberwaren, Rauchrequisiten und optischen Waren.**

Eigene Reparatur-Werkstätte.

Lokalveränderung.

Beehre mich hiemit ergebenst anzuzeigen, daß ich mit meinem **Wein- und Oelgeschäfte en gros** aus der **Via Sissano** in die

Via Carducci Nr. 10

übersiedelt bin.

Empfehle **echte Dalmatiner, Istrianer Rot-** und **Weißweine** in Gebinden von 56 Liter aufwärts von 32 h angefangen, ferner Olivenöle en detail von 88 h angefangen.

Bitte mir die bisher bewiesene Gunst auch weiterhin bewahren zu wollen, die ich durch prompte Bedienung rechtfertigen werde.

Anton Tranfić,

Weingrosshandlung und Oelniederlage.

POLA **Heim's HOTEL CENTRAL** POLA

Schöner Restaurationsgarten. — Alleiniger Ausschank von **Pilsner Urquell.**

Moselweine vom Fass Spezialitäten: **Wiener Rathauskeller-Weine.**

Pola Via Barbacani 5 **Josef Brosina** Pola Via Barbacani 5

Grosse Niederlage von Badewannen, Closets und Gaslampen. — Auerbrenner zum Preise von 60 Heller per Stück Zylinder für Gaslampen 20 Heller per Stück.

Neuheit! Sparapparatbrenner für Gaslampen, zirka 40 % Ersparnis an Gasverbrauch.

Behördlich autorisierter Installateur für Gas- und Wasserleitungsanlagen. Alle in dieses Fach einschlägigen Arbeiten, sowie deren Installierung, werden prompt und auf das billigste ausgeführt.

St. Georgs-Putzpulver ist das beste Putzmittel für Silber, Gold, Nickel und Kupfer zu haben in Original-Verpackung zu 10 Kreuzer per Schachtel in der Drogerie **G. Tominz,** Via Sergia, Karl **Jorgo,** Via Sergia 21 und **A. Antonelli,** Via Giulia.

PIQUE!

ist das vorzüglichste Zigarettenpapier, undurchsichtig und leicht verbrennbar.

Verkauf in sämtlichen Tabaktrafiken und Papierhandlungen in Pola.

Z. Gjurin

Wiener Friseur u. Raseur

Via Sergia 59

empfiehlt sich der löblichen Garnison und dem P. T. Publikum bestens.

Konversation: Deutsch, Kroatisch, Italienisch.

Vertretung der **berühmten Färberei-Anstalt Friedrich Maule, Triest** mit **Wäscherei u. Trockenreinigung**

Anton Pistorelli

Hutmacher

Pola, Via Sergia 12.

Erste Wiener Luxusbäckerei

Figli di Leop. Hillebrand

Pola, Via Sergia 55.

Dreimal täglich frisches Gebäck.

Alle Sorten Luxus-Gebäck nur 3 Heller per Stück.

Auf Wunsch ins Haus gestellt.

Fahnenstoffe für das **Kaiserfest** empfiehlt seinen P. T. Kunden **A. Vitturi,** Via Sergia 47.

Alte Goldborten, sowie **alt. Gold und Silber** kauft zu bekannt höchst. Preisen **Karl Jorgo** Via Sergia 21.

Silber-Revolveranhänger gibt beim Schießen einen festen Knall K 2·10, 24 Patronen separat K —·40. Zu haben bei **KARL JORGO** Via Sergia 21.